

OPERNHAUS

KAMMERSPIELE

WERKSTATT

ANDERE SPIELOORTE

SO **01** **18-21.15 H**
FIGAROS HOCHZEIT
 (LE NOZZE DI FIGARO)
 Wolfgang Amadé Mozart
 S. Zilias [ML], A. Stiehl [I]
 EUR 57,20-11 | Opernführer
FERIENPASS

MO **02** **16-19 H** FAMILIENVORSTELLUNG
CARMEN
 Georges Bizet
 S. Zilias [ML], C. Wagner [I]
 EUR 27,50-11 | Opernführer
FERIENPASS

DO **05** **19.30-22.30 H**
UNTERLEUTEN
 nach dem Roman von Juli Zeh
 Regie Jan Neumann
 EUR 29,70-9,90 | **FERIENPASS**

FR **06** **GESAMTGASTSPIEL
 IN ANTIBES**
 Das THEATER BONN und das
 BEETHOVEN ORCHESTER BONN
 gastieren am 6. und 7. April am
 Théâtre d' Antibes, Frankreich
 mit Verdis LA TRAVIATA. Am 8. April
 spielt das BEETHOVEN ORCHESTER
 BONN ein Konzert. Am Pult der Opern-
 vorstellungen und des Konzerts steht
 der Generalmusikdirektor, Dirk Kaftan.

19.30-21.20 H
DER LETZTE BÜRGER (UA)
 Thomas Melle
 Regie Alice Buddeberg **NUR NOCH ZWEIMAL!**
 EUR 29,70-9,90
FERIENPASS

20-21.40 H
SUPERGUTMAN (UA)
 Lukas Linder
 Regie Clara Weyde
 EUR 15,40
FERIENPASS

SA **07** **19.30-21.10 H** 19 H EINFÜHRUNG
**HIGHLIGHTS DES
 INTERNATIONALEN TANZES**
 National Dance Company Wales
 [Cardiff, GB]
**TUNDRA / THEY SEEK TO
 FIND THE HAPPINESS
 THEY SEEM / FOLK**
 EUR 51,70-11 | Abo TANZ GROSS

19.30-21 H
DIE PHYSIKER
 Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt
 Regie Simon Solberg
 EUR 35,20-9,90
FERIENPASS

**MIT DEM FERIENPASS VIEL
 GENUSS IM THEATER BONN**

Bis zum Ende der Osterferien am
 8.4.2018 erhalten Sie für die Vorstel-
 lungen, die mit FERIENPASS in unse-
 rem Monatsspielplan gekennzeichnet
 sind*, 50 % Rabatt auf den regulären
 Kartenpreis.

Kinder, Schüler, Studenten und Azubis
 in Ihrer Begleitung zahlen nur € 6,-
 auf allen Plätzen.

Der Ferienpass ist an unseren Theater-
 kassen zum Preis von € 10,- erhältlich
 und behält seine Gültigkeit auch in
 den kommenden Herbstferien.

**Ausgenommen sind Premieren,
 Gastspiele und Sonderveranstaltungen.*

SO **08**

18-21 H
BUDDENBROOKS
nach Thomas Mann
Regie Sandra Strunz
EUR 29,70-9,90
FERIENPASS

Mehr Informationen über das Theater Bonn gibt es online:
FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM, TWITTER UND AUF THEATER-BONN.DE



MO **09**

20 H
QUATSCH KEINE OPER!
OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE
SEXY FOREVER
EUR 33-24,20

RESTKARTEN!

DI **10**

19.30-21.15 H 19 H EINFÜHRUNG
HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
Jon Lehrer Dance Company
[Buffalo, USA]
SHADOWS IN MOTION
EUR 51,70-11

MI **11**

19.30-22 H
EVITA
Andrew Lloyd Webber
J. Grimm [ML], G. Mehmert [I]
EUR 57,20-11

WIEDER IM SPIELPLAN!

DO **12**

19.30 H
ECHNATON
S. Zilias [ML], L. Scozzi [I]
EUR 57,20-11 | Opernführer

19.30-22.30 H
UNTERLEUTEN
EUR 29,70-9,90

20 H PREMIERE
NÖ NÖ NÖ (UA)
TÜCKEN UND ABGRÜNDE DES AMERIKANISCHEN TRAUMS
ein Projekt von Gavin Quinn
Regie Gavin Quinn
EUR 17,60 | Abo S-Prem WB
anschl. Premierenfeier im Foyer

FR **13**

19.30-22.30 H
CARMEN
D. J. Mayr [ML]
EUR 73,70-13,20 | Opernführer

19.30 H
JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN
nach dem Roman von Hans Fallada
Regie Sandra Strunz
EUR 41,80-13,20 | Abo S-FR

SA **14**

15 H
FÜHRUNG FÜR FAMILIEN DURCH DIE OPER
EUR 8,- | freier Eintritt für Kinder **PORTAL**

16 H PREMIERE
THEATERCONTAINER A.D. OPER
REC (AT)
ein Live-Hörspiel
Regie Sebastian Bauer
EUR 12,- / 6,- **PORTAL**

19.30-22.30 H
BONNOPOLY (UA)
DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF
Text Ulf Schmidt
Regie Volker Lösch
EUR 41,80-13,20

20-21.20 H
DON QUIJOTE
frei nach Miguel de Cervantes
Regie Tuschy/Suske
EUR 15,40
anschl. Publikumsgespräch

19.30-22.45 H
FIGAROS HOCHZEIT
(LE NOZZE DI FIGARO)
D. Kaftan [ML]
EUR 57,20-11 | Opernführer

SO **15**

18-20.30 H
EVITA
EUR 57,20-11

18-21 H
BONNOPOLY (UA)
DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF
EUR 41,80-13,20
anschl. Publikumsgespräch

DI **17**

20-21.30 H
DIE PRÄSIDENTINNEN
Werner Schwab
Regie Robert Gerloff
EUR 15,40

MI **18**

11 H
THEATERCONTAINER A.D. OPER
REC (AT)
ein Live-Hörspiel
EUR 12,- / 6,- **PORTAL**

20 H
NÖ NÖ NÖ (UA)
TÜCKEN UND ABGRÜNDE DES AMERIKANISCHEN TRAUMS
ein Projekt von Gavin Quinn
EUR 15,40 | anschl. Publikumsgespräch

FR	20	11 H THEATERCONTAINER A.D. OPER REC (AT) ein Live-Hörspiel EUR 12,- / 6,- 19.30-22.30 H CARMEN S. Zilias [ML] EUR 73,70-13,20 Opernführer	PORTAL	19.30 H ZUR SCHÖNEN AUSSICHT Komödie von Ödön von Horváth Regie Sebastian Kreyer EUR 41,80-13,20 Abo S-PR anschl. Premierenfeier im Foyer	PREMIERE	20 H NÖ NÖ NÖ (UA) TÜCKEN UND ABGRÜNDE DES AMERIKANISCHEN TRAUMS ein Projekt von Gavin Quinn EUR 15,40
SA	21	19.30 H ECHNATON EUR 57,20-11 Abo O-SA Opernführer		19.30 H KOOPERATION MIT DEM GENERAL-ANZEIGER JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN EUR 41,80-13,20		
SO	22	11 H EINFÜHRUNGSMATINEE I DUE FOSCARI Moderation U. Schweikert EUR 8,80-5,50 freier Eintritt für Abonnenten des THEATER BONN Ab 12 HBRUNCH EUR 14,50 Vorbestellungen: th@elfbisfuenf.de 18-20.30 H LA TRAVIATA Giuseppe Verdi D. Kaftan [ML], A. Homoki [I] EUR 51,70-11 Opernführer	RESTKARTEN!	18 H DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE Jean-Paul Sartre Regie Marco Štorman EUR 35,20-9,90		DAS LEPORELLO MAI ERSCHEINT AM 24.3.2018!
DI	24			18-19.30 H VERSCHWUNDEN Charles Way Regie Theo Franz EUR 12,- / 6,-		PORTAL
MI	25			19.30 H ZUR SCHÖNEN AUSSICHT EUR 35,20-9,90 Abo S-MI		ZUM LETZTEN MAL! 11-12.30 H VERSCHWUNDEN EUR 12,- / 6,- anschl. Publikumsgespräch
DO	26	DER NEUE SPIELPLAN 2018/19 IST DA!		19.30 H JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN EUR 41,80-13,20 Abo S-DO		20-21.45 H DER SPIELER nach Fjodor M. Dostojewski Regie Tuschy/Suske EUR 15,40
FR	27			19.30-22.30 H DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE Bertolt Brecht Regie Laura Linnenbaum EUR 35,20-9,90		20-21.30 H DIE PRÄSIDENTINNEN EUR 15,40
SA	28	19 H 7. FESTLICHE OPERNGALA ZUGUNSTEN DER DEUTSCHEN AIDS STIFTUNG EUR 350-59	AUSVERKAUFT!	19.30 H DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE EUR 35,20-9,90		Neben allen Eintrittskarten für THEATER BONN und BEETHOVEN ORCHESTER BONN erhalten Sie an unseren Theaterkassen, Kasse im Schauspiel und Theater- und Konzert- kasse Bonn, auch viele Tickets für über- regionale Veranstaltungen u. a. auch Rock- und Pop-Konzerte sowie Musical-, Show- und Sport-Veranstaltungen.
SO	29	10 & 12 H SITZKISSENKONZERT 3 ORCHESTER Piratengesänge auf dem Rhein 16 H ECHNATON EUR 57,20-11 Abo O-SNO Opernführer	PORTAL	18 H JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN EUR 41,80-13,20 Abo S-SO		

FRÜHBUCHERRABATT FÜR DIE UNTENSTEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIEL AB DEM 1.5.2018 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 31.3.18 BUCHEN! **05.05. DER LETZTE BÜRGER (UA) 19.30 H** KAMMERSPIELE | **18.05. ZUR SCHÖNEN AUSSICHT 19.30 H** KAMMERSPIELE | **25.05. DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE 19.30 H** KAMMERSPIELE | Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE



APRIL
2018

THEATER BONN 

FIGAROS HOCHZEIT

SCHAUSPIEL

URAUFFÜHRUNG

NŌ NŌ NŌ

TÜCKEN UND ABGRÜNDE DES AMERIKANISCHEN TRAUMS

Ein Projekt von **GAVIN QUINN**

Kurz vor der Eröffnung des neuen „Nō Nō Nō“-Supermarkts hat sich die Filialleiterin hohe Ziele gesetzt: Hier soll das ultimative Konsumparadies für den Kunden entstehen, das vor allem durch die systematisch konditionierte Freundlichkeit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besticht. Doch diese müssen erst noch angelernt werden – eine Aufgabe, die nicht zu unterschätzen ist, vor allem dann nicht, wenn am großen Tag der Eröffnung der ersehnte Kundensegen ausbleibt und die tüchtigen Angestellten nicht mehr wissen, wohin mit ihrer antrainierten Freundlichkeit. Nach SCHÖNE NEUE WELT und DER STURM inszeniert der irische Regisseur und künstlerische Leiter der international hoch renommierten Theater-Company PAN PAN THEATRE, Gavin Quinn, zum ersten Mal auf der Werkstattbühne des THEATER BONN. Gemeinsam mit dem Ensemble entwickelt er ein neues Projekt, das sich in einer performativen Auseinandersetzung den skurrilen Reizen und bitterbösen Abgründen unserer globalisierten Konsumgesellschaft annimmt.

Regie **G. Quinn** | Bühne und Kostüme **A. Cosgrove** | Dramaturgie **E. Hempel** | Mit **L. Geyer, U. Grossenbacher, B. Schrein, M. Zschunke**

12. / 18. / 20. APR, WERKSTATT

.....

ZUR SCHÖNEN AUSSICHT

von **ÖDÖN VON HORVÁTH**

„Ich bin nämlich eigentlich ganz anders, aber ich komme nur so selten dazu“, seufzt Baronin Ada im Hotel ZUR SCHÖNEN AUSSICHT. Denn in Ödön von Horváths bitterböser Komödie ist niemand, wie er wirklich ist, und keiner hat, was er gern hätte. Horváth schildert eine Welt, „wie sie halt leider ist“, und beschreibt den Machtkampf in einer ungerechten Gesellschaft, die nur Verlierer hervorbringt. Denn schön ist die Aussicht im heruntergekommenen Hotel längst nicht mehr. Überall herrscht Verwahrlosung. Seine Bewohner – allesamt abgewrackte Kreaturen mit zweifelhafter Vergangenheit: Hoteldirektor Strasser, Chauffeur Karl und Kellner Max werden ausgehalten vom einzig zahlenden

Dauergast Baronin Ada Freifrau von Stetten. Als ungebetene Gäste auftauchen, wird die Zweckgemeinschaft aus ihrem schrägen Alltagstrott gebracht. Es wird gesoffen, gelogen, betrogen und auf verzweifelte Weise versucht, den Status Quo des jämmerlichen Daseins aufrecht zu erhalten.

Skurrile Charaktere – gebeutel von der einen oder anderen Identitätskrise – komisch-abstruse Dialoge und der erbarmungslose Umgang miteinander in einer ökonomisch verheerenden Situation machen die Gesellschaftssatire zu einem Stück par excellence für den Regisseur Sebastian Kreyer, dessen vordergründig knallbunte Inszenierungen immer auch die Tragik aus der Welt gefallener Menschen ausloten. ZUR SCHÖNEN AUSSICHT ist bereits seine vierte Inszenierung in Bonn.

Regie **S. Kreyer** | Bühne **M. Nebel** | Kostüme **B. Leonhardt** | Musik **V. Lisac, A. Seeligmann** | Dramaturgie **N. Bramkamp** | Mit **S. Basse, D. Breitfelder, G. Goltz, S. Kreyer, W. Rüter, L. Stäubli, H. Tuschy, S. Wunderlich**

20. / 25. APR, KAMMERSPIELE

PORTAL SCHAUSPIEL

REC (AT)

Ein Live-Hörspiel nach Motiven von **ROALD DAHLS**
Sophiechen und der Riese für einen Posaunisten und eine Schauspielerin.

Sophie liegt wach im Bett. Sie kann nicht schlafen. Sie lauscht in die Dunkelheit. War da was? Nein: Lautlose Stille – kein Geräusch! Klingt so die Geisterstunde? Nach nichts? Oder gibt es das nicht: Nichts! Stille! Vielleicht muss man aber auch nur ganz genau hinhören, immer tiefer in die Stille hinein, hinter die Dinge, die sich (nicht) klingend verwandeln. Große Ohren könnten helfen, riesige Ohren – dann könnte man vielleicht sogar hören, was nicht zu sehen ist: Gedanken, Gefühle, Sehnsüchte und vor allem Träume! Ein Spiel und Klangexperiment ab 9 Jahren

Regie und Bühne **S. Bauer** | Kostüme **T. Maier** | Schauspielerin **N. Schwitter** | Musiker **M. Muche** | Dramaturgie **A. Merl, I. Waizenegger**

14. / 18. / 20. APR,

THEATERCONTAINER A.D. OPER

TANZ

NATIONAL DANCE COMPANY WALES
[CARDIFF, GB]

TUNDRA / THEY SEEK TO FIND THE
HAPPINESS THEY SEEM / FOLK

Aus der walisischen Hauptstadt Cardiff kommt eine kleine, aber sehr feine Compagnie, die nicht nur in Wales, sondern auch auf Gastspielen durch die ganze Welt für Staunen sorgte: Die National Dance Company Wales. Unter der künstlerischen Leiterin Caroline Finn und ihrer charakteristischen, vom Theater inspirierten Arbeitsweise, schafft die Compagnie poetische Werke. Neugier und Interesse beim Publikum zu wecken, stehen dabei immer im Vordergrund.

Choreografie **M. Morau, Caroline Finn, Lee Johnston** | Musik **O. Sereva, Kitka, A. Rabelais, The Haxan Cloack, Mariah, J. Offenbach, F. Giraud, A. Hurst, M. Theodorakis, C. Pluhar, S. Nemtanu, C. Santana, Goldmund, M. Richter**

Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn findet eine Einführung in der Bar 65 (ehem. Raucherfoyer) statt.

7. APR, OPERNHAUS

.....

TANZSHOW

JON LEHRER DANCE COMPANY
[BUFFALO, USA]

SHADOWS IN MOTION

Getanzte Geschichte(n) aus Licht und Schatten
von **JON LEHRER**

Koproduktion mit Euro-Studio Landgraf

Seit 2011 begeistert das US-amerikanische Pilobolus Dance Theatre mit SHADOWLAND nicht nur in den USA, sondern weltweit das Publikum. Jetzt entwickelt der US-Choreograf Jon Lehrer ein neues, ganz eigenes Schatten-Tanz-Format SHADOWS IN MOTION. Mit dem ihm eigenen szenischen Einfallsreichtum nähert er sich dem Thema Schattenspiel und setzt dabei auch auf Projektionen, Multimedia-Technik und andere phantasievolle optische Effekte, die eine Tanzshow voll mythischer Momente

und berausender Bilder im Spannungsfeld zwischen Schatten und Licht versprechen. Freuen Sie sich auf eine helle bzw. dunkle Zauberwelt!

Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn findet eine Einführung in der Bar 65 (ehem. Raucherfoyer) statt.

10. APR, OPERNHAUS

EXTRAS

OPERNGALA

7. FESTLICHE OPERNGALA

Mittlerweile ist es in Bonn zur Theatertradition geworden: Sängerinnen und Sänger internationalen Ranges treten in Bonn bei der Festlichen Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung mit Arien und Ensembles aus großen Werken der Musikliteratur auf. Die Musikalische Leitung liegt in den Händen des Generalmusikdirektors Dirk Kaftan.

28. APR, OPERNHAUS

.....

QUATSCH KEINE OPER!

OLAF SCHUBERT & SEINE FREUNDE

SEXY FOREVER

Dieser Titel offenbart es – Schubert möchte neue Wege gehen. Zwar bleibt er weiterhin der mahnende, intellektuelle Stachel im Fleische der Bourgeoisie, welcher uns die Antworten auf die brennenden Fragen der heutigen Zeit liefert – zusätzlich möchte er nun aber auch seine sinnliche Seite präsentieren. Durch die Trennung von seiner langjährigen Freundin Carola ist er reifer geworden – und bodenständiger. Er will ein Olaf zum Anfassen werden. Man sollte sich auf keinen Fall das großartige Erlebnis entgehen lassen, wie die Lichtgestalt aus Dunkel-Deutschland live und vor Ort die Menschen erleuchten wird.

9. APR, OPERNHAUS

WIEDER IM SPIELPLAN

EVITA

von **ANDREW LLOYD WEBBER** | Libretto von **TIM RICE**
Deutsch von **MICHAEL KUNZE**

- in deutscher Sprache -

Dieses Musical bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Perón auf die Bühne. Beginnend mit dem jungen, ehrgeizigen Mädchen, zeichnet das Stück Evas Aufstieg zur von den Armen verehrten Heiligen nach, der mit Krankheit und Tod endet. Die Inszenierung stammt vom Musical-Spezialisten Gil Mehmert, der auch **JESUS CHRIST SUPERSTAR** und **SUNSET BOULEVARD** auf die Bonner Opernbühne brachte. Nach 25 ausverkauften Vorstellungen in der vergangenen Spielzeit ist **EVITA** mit Bettina Mönch in der Titelpartie wegen großer Publikumsnachfrage wieder in den Spielplan aufgenommen worden.

Musikalische Leitung **J. Grimm** | Inszenierung **G. Mehmert** | Szenische Leitung der Wiederaufnahme **S. Wissmann** | Bühne und Kostüme **B. v. Bomhard** | Choreografie **K. Farkas** | Choreinstudierung **M. Medved** | Einstudierung Kinder- und Jugendchor **E. Klewitz** | Mit **B. Mönch, D. Jakobs / M. Fargel, M. Weigel, J. Mertes, E. Löser, B. Jung / C. Kallergis, J. R. Arason, T. Ivaniv, E. Döring, J. M. Linnek, J. Marx, Ch. Specht, R. Junior, H. Yamaguchi, J. Szoboszlay, D. Naß, S. Coleman, I. Keim, S. Wilken**

11. / 15. APR, OPERNHAUS

REPERTOIRE

BONNOPOLY DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF (UA) Text: **ULF SCHMIDT** | *Ein kurioser Investor, eine überforderte Stadtverwaltung, 300 Millionen Euro Schulden. Wem gehört die Stadt?* | Regie: **V. Lösch** | Bühne: **J. Kurzweg** | Kostüme: **J. Kurzweg, A. Riediger** | Dramaturgie: **N. Bramkamp, E. Hempel, U. Schmidt** | Mit: **B. Braun, D. Breitfelder, L. Lantin, G. Goltz, J. Jaroszek, H. Kraft, B. Schrein, L. Sundermann**

14. / 15. APR, 11. / 12. MAI, 17. / 30. JUNI

KAMMERSPIELE

BUDDENBROOKS nach dem Roman von **THOMAS MANN** für die Bühne bearbeitet von **JOHN VON DÜFFEL**
Kostbar feingeschliffener Weltschmerzanz, der intensiv be-

rührt und die Qualität des Bonner Schauspielensembles beweist. (Elisabeth Einecke-Klöve Korn, General-Anzeiger) | Regie: **S. Strunz**
Bühne und Kostüme: **S. Kohlstedt** | Choreografie: **L. Estaras**
Musik: **R. Süßmilch, K. Süßmilch** | Dramaturgie: **N. Bramkamp**
Mit: **P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, J. Falckner, D. Gawlowski, L. Geyer, G. Goltz, U. Grossenbacher, S. Lindlar, A. Reinhardt, L. Stäubli, K. Süßmilch, R. Süßmilch u. a.**

8. APR, KAMMERSPIELE

CARMEN von **GEORGES BIZET** | Oper in vier Akten
Dichtung von **HENRI MEILHAC** und **LUDOVIC HALÉVY**
nach einer Novelle des **PROSPER MÉRIMÉE** | In Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg | In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Musikalische Leitung: **J. Lacombe** | Inszenierung: **C. Wagner** | Szenische Leitung: **S. Jacquet** | Choreografie: **A. Garcia** | Bühne: **R. Ajdarpasic** | Kostüme: **P. Dutertre** | Choreinstudierung: **M. Medved** | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: **E. Klewitz**
Mit: **F. Rojas Velozo / G. Oniani, I. Krutikov / G. Kanaris, D. Fischer, D. Yang, L. Bernad, F. Lesuisse, N. Keitel / D. Kaiser, S. Hwang, R. Weissgerber, K. Leidig / M. Blanc-Delsalle**

2. / 13. / 20. APR, OPERNHAUS

DER LETZTE BÜRGER (UA) von **THOMAS MELLE**
Als 1990 mit dem Mauerfall bekannt wird, dass Leo Clarenbach jahrelang für die DDR spioniert hat, zerbricht das scheinbare Familienglück. Jahre später kommt die zerrüttete Familie an Leos Sterbebett wieder zusammen. Wird es eine Versöhnung geben?
Regie: **A. Buddeberg** | Bühne: **C. Saller** | Kostüme: **E. Schmucker**
Video: **J. Sliwinski** | Musik: **S. P. Goetsch** | Dramaturgie: **J. Vater**
Mit: **S. Basse, D. Gawlowski, L. Geyer, U. Grossenbacher, H. Kraft, W. Rüter, B. Schrein, H. Tuschy, S. Wunderlich**

6. APR, 5. MAI, KAMMERSPIELE

DER SPIELER nach **FJODOR M. DOSTOJEWSKI** | *Eine bitterböse musikalische Komödie mit zwei brillanten Spielern, die rotzfrech und unterhaltsam die unberechenbaren Kapitalströme anhand eines literarischen Klassikers untersuchen.* (E. Einecke-Klöve Korn, General-Anzeiger) | Regie: **Tuschy/Suske** | Musik: **J. Suske** | Bühne und Kostüme: **P. Ghijsen** | Video: **L. Figge, P. Ghijsen** | Dramaturgie: **J. Vater** | Mit: **H. Tuschy, J. Suske**

26. APR, 17. MAI, WERKSTATT

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE von **BERTOLT BRECHT** | *Brechts kapitalismuskritisches Stück über gierige Fleischbosse, arbeitslose Arbeiter und den idealistischen Kampf eines jungen Mädchens gegen soziale Ungerechtigkeit und Geschäftemacherei* | Regie: L. Linnenbaum | Bühne: V. Baumeister | Kostüme: D. Gonter | Musik: J. Englert | Dramaturgie: J. Vater | Mit: P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, D. Gawlowski, M. Jüttendonk, A. Reinhardt, L. Stäubli u. a.
27. APR, KAMMERSPIELE

DIE PHYSIKER Tragikomödie von **FRIEDRICH DÜRRENMATT** | *Was, wenn die ganze Welt ein Irrenhaus ist – schützt Verrücktheit vor Verantwortung?* | Regie u. Raum: S. Solberg | Kostüme: F. Harm | Dramaturgie: J. Groß | Mit: S. Basse, J. Falckner, G. Goltz, H. Kraft, S. Wunderlich, M. Zschunke
7. APR, 13. MAI, KAMMERSPIELE

DIE PRÄSIDENTINNEN von **WERNER SCHWAB** | *Ein sprachgewaltiges Panoptikum aus Bigotterie, grotesken Fantasien und trotziger Selbstbehauptung* | Regie: R. Gerloff | Bühne und Kostüme: G. Neubauer | Musik: C. Borgolte | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, B. Schrein
17./27. APR, WERKSTATT

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE von **JEAN-PAUL SARTRE** | *Getrieben von Idealismus und unbedingtem Willen zum Handeln verfängt sich der Intellektuelle Hugo in einem Netz unterschiedlicher Interessen und gerät an die Grenzen seiner revolutionären Moral.* | Regie: M. Štorman | Bühne: A. Marquardt, A. Rudolph | Kostüme: A. Marquardt | Musik: G. Gleiß | Dramaturgie: M. Günther | Mit: P. Basener, B. Berger, D. Breitfelder, M. Haddad, L. Sundermann, M. Zschunke
22./28. APR, KAMMERSPIELE

DON QUIJOTE frei nach dem Roman von **MIGUEL DE CERVANTES** | *Ein Ebenenspiel zwischen Fantasie und Wirklichkeit* | Regie: Tuschy/Suske | Bühne und Kostüme: P. Ghijsens | Musik: J. Suske | Dramaturgie: M. Günther | Mit: H. Tuschy, M. Zschunke
14. APR, WERKSTATT

ECHNATON von **PHILIP GLASS** | Oper in drei Akten | Libretto vom Komponisten in Zusammenarbeit mit **SHALOM GOLDMAN**, **ROBERT ISRAEL** und **RICHARD RIDDEL** sowie mit Originaltexten von **SHALOM GOLDMAN** | In deutscher, ägyptischer, akkadischer und aramäischen Sprache

Musikalische Leitung: S. Zilias | Inszenierung: L. Scozzi | Bühne: N. Le Guen de Kerneizon | Kostüme: F. Broust | Video: S. Broc | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: B. Schachtner, S. Blattert, M. Heeschen, G. Kanaris, T. Dehler, J. Mertes, M. Tzonev, R. Weissgerber / S. Theoval; P. Pisimisi, F. Perrucci, S. Peng, J. Bauer, K. Glas, J. Hernandez, K. Platz, M. Czyż, Y. Song, K. Mihara, T. Weikamp, M.-P. Lando, S. Wolant
12./21./29. APR, OPERNHAUS

FIGAROS HOCHZEIT (LE NOZZE DI FIGARO) von **WOLFGANG AMADÉ MOZART** | Opera buffa in vier Akten | Dichtung von **LORENZO DA PONTE** nach dem Lustspiel **LA FOLLE JOURNÉE OU LE MARIAGE DE FIGARO** von **PIERRE-AUGUSTIN CARON DE BEAUMARCHAIS** | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: A. Stiehl | Bühne und Kostüme: T. Dentler, O. Peter | Dramaturgie: T. Böttcher | Choreinstudierung: M. Medved | Choreografie: bo komplex | Mit: G. Kanaris, A. Princeva / J. van Oostrum, S. Hwang / M. Heeschen, W. Zelinka, K. Leidig, S. Blattert, C. Georg, M. Tzonev / L. Bernad, M. Heeschen / C. Rodriguez, B. Beletskiy, J. Katzer, V. Davidian, S. Buck, T. Sabrio
1./14. APR, OPERNHAUS

JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN nach dem Roman von **HANS FALLADA** | *Falladas letzter Roman aus dem Jahr 1947 – heute ein Welterfolg – erzählt von den Möglichkeiten des Widerstands in einer Gesellschaft der Angst.* | Regie: S. Strunz | Bühne und Kostüme: S. Kohlstedt | Musik: K. Süßmilch, R. Süßmilch | Dramaturgie: V. Hasselberg | Mit: J. Falckner, S. Krappatsch, M. Breitenbach, W. Eilers, D. Gawlowski, H. Kraft, A. Reinhardt, K. Süßmilch, R. Süßmilch
13./21./26./29. APR, KAMMERSPIELE

LA TRAVIATA von **GIUSEPPE VERDI** | Melodramma in drei Akten | Libretto von **FRANCESCO MARIA PIAVE** nach dem Roman *La Dame aux camélias* von **ALEXANDRE DUMAS FILS** | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: A. Homoki | Spielleitung der Wiederaufnahme: M. D. Hirsch | Bühne: F. P. Schlößmann | Kostüm: G. Jaenecke | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: O. Golovneva, S. Blattert, G. Kanaris, C. Georg / P. Valuzin, L. Bernad, A. I. Bartz T. Ivaniv, J. Marx, B. Beletskiy, E. Katz, S. Bakin, J.M. Linnek
22. APR, OPERNHAUS

SUPERGUTMAN (UA) von LUKAS LINDER | *Die Geschichte eines unverwundlichen Superhelden im Kampf zwischen Gerechtigkeit und Wahn, Moral und Selbstjustiz* | Regie: C. Weyde | Bühne: H. Lenz | Kostüme: C. Leander | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: B. Braun, M. Breitenbach, W. Eilers, J. Falckner, L. Stäubli

6. APR., WERKSTATT

UNTERLEUTEN nach dem Roman von JULI ZEH | Für die Bühne bearbeitet von JAN NEUMANN und JOHANNA VATER *Zwischen Machtspielen und Einzelinteressen entspinnt sich ein Thriller, der am Ende sogar Todesopfer fordert.* | Regie: J. Neumann | Bühne und Kostüme: D. Curio | Musik: C. Jammal | Dramaturgie: J. Vater | Mit: P. Basener, B. Braun, M. Breitenbach, W. Eilers, M. Moor, W. Rüter, L. Stäubli, L. Sundermann

5./12. APR., 3. MAI, 14./28. JUNI, KAMMERSPIELE

VERSCHWUNDEN von CHARLES WAY, ab 11 Jahren *HÄNSEL UND GRETEL, das bekannte Märchen als ein spannender Krimi über zwei Geschwister, die den Mut besitzen, unter allen Umständen zusammenzuhalten. Nach einer wahren Geschichte* | Regie: T. Franz | Bühne und Kostüme: B. Weller | Musik: M. Reyhani | Dramaturgie: A. Merl | Mit: F. Strüven, L. Fix, A. Havlena, A. Steindorf

24./25. APR., WERKSTATT



SERVICE

ABO MUSIKTHEATER O-SA 21.04. ECHNATON | O-SNO 29.04. ECHNATON

TANZ GROSS SA 07.04. TUNDRA/THEY SEEK TO FIND THE HAPPINESS
THEYSEEM/FOLK

ABO SCHAUSPIEL S-PRWB DO 12.04. WERKSTATT NÖNÖNÖ
S-FR 13.04. JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN | S-PR FR 20.04.
ZUR SCHÖNEN AUSSICHT | S-MI 25.04. ZUR SCHÖNEN AUSSICHT
S-DO 26.04. JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN | S-SO 29.04. JEDER
STIRBT FÜR SICH ALLEIN

SPIELSTÄTTEN

Oper, Am Boeselerhof 1, 53111 Bonn

Kammerspiele, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Kasse in den Kammerspielen, Theaterplatz

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Hier können Sie auch Karten für viele andere Veranstaltungen in Bonn und der Region erwerben.

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Kammerspiele: Tel. 77 80 22,

Werkstatt: Tel. 77 82 19

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr

KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (Vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)

ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter www.theater-bonn.de und www.bonnticket.de buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

Impressum: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich *Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | *Spielzeit 2017/18* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Fotos:* Thilo Beu | *Konzept:* LMN | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 16.02.2018 | *Druck:* Druck & Verlag Kettler GmbH | Änderungen vorbehalten